

In Auswertung dieser Beratungen gingen die leitenden Parteiorgane dazu über, regelmäßiger Seminare mit den Büros der Bezirks- und Kreisleitungen und den Leitungen der Grundorganisationen über die Grundfragen unserer Politik und die besten Methoden und Formen bei der Verwirklichung der Beschlüsse durchzuführen.

Wichtige Etappen in der Verbesserung der Arbeitsweise der Parteiorgane und Stärkung der Kampfkraft der Partei waren die in der Berichtsperiode durchgeführten Parteiwahlen.

Von großer Bedeutung waren die Parteiwahlen 1962, die auf der Grundlage des Interviews des Genossen Walter Ulbricht „Wir sind die stärkste der Parteien“ und der Beschlüsse des 14. und 15. Plenums des Zentralkomitees durchgeführt wurden.

Genosse Walter Ulbricht stellte fest:

„Maßstab für die Beurteilung der Arbeit der Parteiorganisationen ist der Stand der politischen Erkenntnis der Bevölkerung - besonders was die Rolle der Deutschen Demokratischen Republik und die Zukunft Deutschlands betrifft -, ist die Erfüllung des Planes nach qualitativen und quantitativen Kennziffern, die Einführung der neuen Technik, die Arbeitsmoral und das kulturelle Leben der Werktätigen.“

Damit wurden höhere Anforderungen an die leitenden Parteiorgane und jedes einzelne Mitglied der Partei gestellt. Das hat geholfen, die Arbeitsweise der Parteiorgane zu verbessern und die Kollektivität, die Einhaltung des demokratischen Zentralismus und die enge Verbindung der Partei mit den Massen zu festigen.

Im Mittelpunkt der Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen standen die Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees und die Aufgaben für die weitere Stärkung der ökonomischen Grundlagen der DDR.

Die Mehrzahl der Parteiorganisationen verbanden die auf dem 14. und 15. Plenum des Zentralkomitees dargelegten Grundfragen der Entwicklung der DDR mit dem Kampf um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt, der Weiterführung des Produktionsaufgebots und der Entwicklung einer guten genossenschaftlichen Arbeit. Durch die breite Einbeziehung erfahrener Fachkräfte und Praktiker wurden die ökonomischen Probleme mit größerer Sachkenntnis behandelt.

In den Wahlberichtsversammlungen und den Delegiertenkonferenzen herrschte eine kritische Atmosphäre. Die Genossen traten unduldsamer

¹ Neues Deutschland (B), 21. Februar 1962.